



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Causa Bayern-Ei unverzüglich aufklären

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag unverzüglich mündlich über die Vorgänge in der Causa Bayern-Ei zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wann hat der Staatsminister Dr. Huber über die Vorgänge Kenntnis erlangt?
- Welche Originalvermerke liegen aus dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz vor?
- Weshalb wurden aus dem europaweiten Salmonellenausbruch keine ernstesten Konsequenzen gezogen?
- Wie erfolgte die Kommunikation zwischen Landratsämtern, Regierung von Niederbayern und dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz?
- Welche internen Ermittlungen erfolgten nach Bekanntwerden des Skandals und insbesondere nach der Inhaftierung des Amtsveterinärs des Landratsamts Straubing-Bogen?
- Weshalb wurde die Staatsanwaltschaft nicht von den Behörden eingeschaltet?
- Wie bewertet die Staatsregierung die Aussagen des wissenschaftlichen Dienstes bzw. das Gutachten von Prof. Dr. Martin Holle?
- Welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus dem Schreiben der Landestierärztekammer, worin konkrete und präzise Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung von EU- und Bundesrechtsvorgaben gefordert werden?
- Gibt es Überlegungen zur Aufstockung der Laborkapazitäten am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) für zeitnahe Untersuchungen in Krisenfällen sowie die Einrichtung einer mobilen Reserve an den Bezirksregierungen?
- Wie lautet der genaue Arbeitsauftrag für den Sonderermittler des Bayerischen Obersten Rechnungshofs?